

Die St.-Wolfgang-Straße blüht weiter auf

BAUEN Der Bauverein freut sich über die Sanierung zweier Häuser.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

KUMPFMÜHL. Die St.-Wolfgang-Straße im Herzen von Kumpfmühl ist nach einer Reihe von Bautätigkeiten in jüngster Vergangenheit wieder ein Stück moderner geworden: Aktuell hat der St. Wolfgangsbauverein an der Einmündung in die Augsburger Straße zwei Häuser fertig saniert. Zum Abschluss bekamen diese einen apricotfarbenen Anstrich verpasst und wurden erstmals mit Balkonen ausgestattet. Der Bauverein bezifferte die Kosten der Maßnahme auf 1,2 Millionen Euro. Schon ab Mitte dieses Monats sollen die Mieter in die 15 Wohnungen einziehen können.

Dass die Bauarbeiten in sieben Monaten zügig vonstatten gegangen sind, stimmt den Vereinsvorstand um Mar-



Die Vorstände Karl Weiß, Dieter Scheil und Markus Leberkern (von links) freuen sich über die Fertigstellung der Häuser mit den Nummern 9 und 11. Foto: mds

kus Leberkern, Dieter Scheil und Karl Weiß zufrieden. Wie sie im Gespräch mit der MZ erklärten, mussten die Gebäudehülle, das Dach und die Kellerdecke komplett neu gemacht werden. Das bedeutet auch, dass das alte Dach zunächst abgetragen werden und das oberste Geschoss zu einer vollwertigen

Etage ausgebaut werden musste. Somit werden im dritten Obergeschoss der Hausnummern 9 und 11 künftig nicht mehr zwei, sondern vier Mietparteien wohnen.

Vor Beginn der Bauarbeiten im April hatten die Mieter in andere Wohnungen aus dem Bestand des St. Wolf-

gangsbauvereins umziehen müssen: Während einige von ihnen in ihrer neuen Wohnung bleiben werden, kehren andere in ihre frisch sanierte alte Wohnung zurück.

Laut Leberkern gestaltet sich die Anhebung der Mieten moderat. Er gewährte der MZ Einblick in die Unterlagen und zeigte, dass die Anhebung in zwei Schritten zum 1. April 2014 und zum 1. April 2015 erfolgt. Für das Gros der Mieter erhöhe sich die Miete um weniger als 100 Euro – im Maximalfall um 110. „Das ist bei den Dreizimmerwohnungen von 64 Quadratmeter Größe der Fall. Da wird die Kaltmiete nicht mehr bei 297 Euro, sondern 407 Euro liegen.“

Leberkern gab zu bedenken, dass die Wohnungen mit dem neuen Balkon auch größer geworden seien und die Wohnungen des St. Wolfgangsbauvereins preislich „teils deutlich „unter dem Mietspiegel“ liegen. Wie er sagte, seien 2014 für Kumpfmühl „keine weiteren Sanierungen“ geplant.